



Brücke

03/ 2026

Gemeindebrief der prot. Kirchengemeinde Wachenheim
Juni / Juli / August 2026



Foto: Julia Heller

Sommerkirche

Wechsel
beim Kirchendienst

Konzerte
in der Sommerzeit



Liebe Leserin, lieber Leser,

kennen Sie das, dass man atemlos durch seinen Alltag hetzt und sich danach sehnt, einfach mal innezuhalten - und tief Luft zu holen - um wieder zu Atem zu kommen?

Und kennen Sie das, wenn man hofft, dass endlich mal der Funke überspringt und sich Dinge in die richtige Richtung entwickeln:

Die Kinder hören auf zu streiten.

Der Konflikt in der Firma löst sich einfach auf. Nach einer Aussprache in der Familie können alle wieder miteinander lachen.

Friedensverhandlungen kommen zum Ziel. Alle sind Feuer und Flamme, einander Gutes zu tun und eine Freude zu machen.

Schöne Träume?

Völlige Illusion, solche Gedanken?

Allerdings erzählt Pfingsten genau davon - und daher mag ich dieses Fest so sehr.

Ich kann mich so gut hinein fühlen in diese erschöpften Jünger, die eigentlich fertig mit allem waren. Vielleicht haben sie heimlich nur noch auf eine Gelegenheit gewartet, Jerusalem unauffällig zu verlassen und sich wieder zurückzuziehen in ihr privates, stilles Leben.

War wirklich schön, was sie mit Jesus erlebt haben. War auch aufregend und traurig. Und dann wieder unfassbar wundervoll, als er ihnen erschienen ist. Aber dann hat er sich

verabschiedet - und jetzt ist er vor allem fort. Was machen sie dann noch hier? Irgendwie passt das doch alles nicht mehr. Und irgendwann ist es doch auch mal genug.

Die Jünger sind erschöpft und ausgeleugt. Verzagt und ängstlich. Müde und ausgebrannt.

Aber dann kommt Gottes Geist. Er kommt wie ein Sturmwind, wie ein gewaltiges Brausen. Er kommt als eine große Unterbrechung, ein himmlisches Aufatmen. Mit ihm kommt neue Energie.

Und plötzlich sind die Jünger selbst völlig verändert. Plötzlich atmen sie auf und bekommen neue Kraft. Plötzlich ist da neu entfachte Begeisterung, plötzlich sind sie Feuer und Flamme und spüren Gottes Gegenwart.

Und da sind sie nicht mehr eine zusammengewürfelte Gruppe von Menschen, die irgendwie was mit Jesus erlebt haben. Sie werden zu einer **Gemeinschaft der Heiligen**, zu Menschen, die von Gott be-

geistert und von Gott begabt sind. Sie werden losziehen und das weitersagen. Was für eine Veränderung!

Und das alles ist nichts, was sie selbst erreichen, nichts, was sie sich ausgedacht haben, geplant oder berechnet haben. Es geschieht von oben, von Gott her.

Seitdem ist Gottes Geist gegenwärtig bei allen Menschen, die das zulassen und sich für ihn öffnen. Seit damals schenkt Gott allen ein Aufatmen, die darum bitten. Seit damals begeistert er Menschen für seine Gegenwart.

Ich bin davon überzeugt: dieser Geist ist mitten unter uns. Er verändert unser Denken, unser Reden und Tun. Er gibt bis heute Kraft und Energie und erfüllt Menschen mit Mut und Freude. Er lässt uns Aufatmen - und das tut so gut!

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin

Julia Heller
Julia Heller



Foto: Josef Gerdon

Pro Presbyterium!

„Wie geht das eigentlich jetzt weiter mit der Kirchenverfassung? Ist da schon was entschieden?“

In den letzten Wochen wurde diese Frage mehrfach gestellt.

Die Antwort:

Zur Zeit und **noch bis zum 31. Oktober** läuft das **Stellungnahmeverfahren**, in dem alle (!) Presbyterien der Ev. Kirche der Pfalz und alle Bezirkssynoden ihre Meinung zu den Verfassungsänderungsentwürfen äußern sollen. Der Kirchenbezirk Bad Dürkheim-Grünstadt tut dies in seiner Bezirkssynode am 30. Mai.

Alle gesammelten Stellungnahmen sollen dann den Landessynodalen übermittelt werden. Diese werden als „alte Synode“ **im Frühjahr 2027** über die Änderung der Verfassung entscheiden - bevor sich über die gewählten Presbyterien und Bezirkssynoden eine neue Landessynode konstituiert.

Die Initiative PRO PRESBYTERIUM, der sich auch das Presbyterium der prot. Kirchengemeinde Wachenheim angeschlossen hat, informiert in der Zwischenzeit Presbyterinnen und Presbyter und interessierte Gemeindeglieder über die Folgen der geplanten Änderungen und hat - nach dem Auftakt in Wachenheim - unter anderem Veranstaltungen in Hassloch, Speyer, Offenbach, Grünstadt, Kaiserslautern, Landstuhl und Kirchheimbolanden organisiert. Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter www.propresbyterium.de. Dort können Sie sich auch in den Verteiler für aktuelle Nachrichten eintragen.

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	Seite 2
Aktuelles von ProPresbyterium, Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Kerch uf Pälzisch, Pfälzer Kirchentag	Seite 4
Konzerte „Souls“, „Frauenpower“	Seite 5
Sommerkirche	Seite 6
Konzert „Eine musikalische Weltreise“, Musikalischer Frühschoppen	Seite 7
Alte und neue Kirchendienerin im Gespräch	Seite 8/9
Neues von den Pfadfindern	Seite 10
Kinderkirche, Kinderchor, Mini-Kinderkirche, Kinderchor, Eltern-Kind-Gruppe, Kinderkirche	Seite 11
Presbyteriumswahl, Vorstellung Sophia KuhnThiel	Seite 12
Erzählcafé, Frühstück PLUS, Tanz zur Mitte	Seite 13
Pinnwand	Seite 14/15
Biblisch kochen, Kirchenmusik in Bad Dürkheim	Seite 16
Rückblick Karwoche und Ostern	Seite 17
Konfiprojekt „Kräutercroutons“ Besuchsdienstkreis	Seite 18
Adressen und Termine	Seite 19
Rückblick Weltgebetstag, Ehejubiläen	Seite 20
Aus den Kirchenbüchern	Seite 21
Sponsoren	Seite 22/23
Gottesdienste	Seite 24

Prot. Kirchengemeinde Wachenheim
Pfarrerin: Julia Heller. Tel.: 06322 / 98 98 80
pfarramt.wachenheim@evkirchepfalz.de
www.evkirche-wachenheim.de

Pfarrbüro: Burgstraße 1

Mo 9-12 Uhr, Di 9-11 Uhr, Do 9-12 Uhr
Tel. 06322 / 98 98 80, Frau Miriam Baßler

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Empfänger: Protestantischer Kirchenbezirk
Bad Dürkheim-Grünstadt
Sparkasse Rhein-Haardt
Kontonummer: 42
IBAN: DE 26 54 65 12 40 0000 0000 42
BIG: MALADE 51 DKH
Verwendungszweck: WACHENHEIM

Impressum

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Miriam Baßler, Heiner Bergner, Margot Bohl, Elaine Boyd,
Annette Darting, Josef Gerdon, Julia Heller, Sascha Hubrich,
Mechthild van Hauth, ´ Sophia Kuhn-Thiel, Irena Schatz, Dr-
Werner Schwartz, Silke Tragut, Anna Zimmermann

Die Brücke wird von der prot. Kirchengemeinde Wachenheim für ihre Mitglieder kostenlos herausgegeben.
Verteilung durch Ehrenamtliche.

V.i.S.d.P.: Arbeitskreis Gemeindebrief,
Burgstraße 1, 67157 Wachenheim
Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.07.2026



Kerch uf Pälzisch am 21. Juni

Kerch uf pälzisch am letschde Sunndach vum Burg- un Woifescht

Wie die letschde Johre: Am zwäde Sunndach vum Burg- un Woifescht lade mer in unser Georgskerch in Wachrem zu äner Kerch uf pälzisch oi. Do kummt de Parre Werner Schwartz fer Kerch zu halde zu uns. Frierer war er mol Parre in Großkarlbach un dann Dekan in Frankedahl un speeder im Vorstand vun de Diakonisseaastalt in Speyer, un jetzt is er halt schun e ganzi Weil im Ruhestand.

Des Jahr geht s dodrum, wie mer demit zurecht kummt, dass mer – wääß Gott – sich nit immer so verhalt, wie s recht is. Die Preddicht is iwwerschriwwe: **Wer macht schun immer alles richdich – un was dann?** Beim Prophet Micha im Alde Teschdament (im siebde Kabidl am End) findt de Parre Schwartz e Antwort – s wird noch nit verrode, wie die aussieht. Ach in de Gschicht vum verlorene Sohn aus em Lukasevangelium (Kabidl 15) un beim Aposchtl Paulus im erschde Timotheusbrief (Kabidl 1), mäant er, deet mer dodefor ebbes lerne kenne.

Un s is wie immer: Die Lieder missen allminanner uf pälzisch singe, un s werd uf pälzisch gebet. Weil s em dann vielleicht halt doch

neeher ans Herz geht.

Alla dann, am 21. Juni am verdel elfe (10:15 Uhr fer die, wo s net so leicht verstehen) in unsrer Kerch in Wachrem, un dann zum Burg- un Woifescht. (Oder, wer s dann net schafft, vielleicht verzeh Dach vorher in Frankedahl beim Strohhutfescht am 7. Juni, am zehne in de Zwelf-Aposchtl-Kerch.)

Pfälzer Kirchentag in Otterberg am 28. Juni

Konzerte, Diskussionen, Gottesdienste, ein Markt der Möglichkeiten und mehr: Zwei Jahre nach seiner Premiere 2024 findet am 28. Juni erneut ein Pfälzer Kirchentag in Otterbach statt – und wird mit dem Tag der Familie des Landkreises Kaiserslautern verbunden sein.

Vor zwei Jahren hatten rund 2800 Menschen die Erstaufflage des „Kleinen Pfälzer Kirchentags“ besucht. In diesem Jahr werden bis zu 8000 Menschen erwartet - mit einem umfangreichen Familien- und Kinderprogramm und einem großen Markt der Möglichkeiten. Geplant ist ein Podium zu Naturspiritualität, bei dem der Autor und Theologe Jan Frerichs von „barfuß + wild“, die Theologin Leonie Orit Büchele, bei der Evangelischen Kirche Bayern für Spiritualität zuständig, und der Pfälzer Oberkirchenrat Markus Jäckle miteinander sprechen. Diskutiert werden soll auf weiteren Podien unter anderem über das neue Bestattungsgesetz in Rheinland-Pfalz und die Folgen für Kirche und Gesellschaft, das Thema Organspende, soziale Gerechtigkeit sowie den Wandel in der Landeskirche. Vorträge halten unter anderem Pfarrer und Autor Ludwig Burgdörfer, der Ludwigshafener Dekan Paul Metzger und der Friedensbeauftragte Gregor Rehm. Vertreten ist ferner das Segensbüro „Blessed Pfalz“. Freuen darf man sich auch auf musikalische Höhepunkte – von Chor- und Bandauftritten bis hin zu Musicals und Konzerten. Unter anderem wird der Münchner Liedermacher Andi Weiss dabei sein.

Nähere Informationen und das vollständige Programm finden Sie unter www.kirchentag-pfalz.de.



Benefizkonzert des Fördervereins:

Duo Murat Coşkun/Beatriz Picas: Souls

Murat Coşkun und Beatriz Picas verbindet ihre große Leidenschaft für die Musik, die zwischen den Welten und Stilen entsteht. Mit ihrer Kombination von Worldpercussion, Cello und Stimmen erschaffen sie ein neuartiges, aber überzeugendes Klangerlebnis. Nach vielen erfolgreichen Konzerten in der Türkei, in Portugal, der Schweiz und in Deutschland sind die beiden zu einem packenden Duo zusammengewachsen: Picas, deren Stimme mit ihrer individuellen Klangfarbe unmittelbar berührt, geht in der Verbindung von Cello und Vocals einen ganz eigenen Weg. Coşkun beherrscht als Meister seines Faches sein großes Percussion-Instrumentarium so virtuos, dass er sich scheinbar blind und intuitiv in die gemeinsame Musik geben kann. **Mit dem Cello singen, mit der Stimme spielen, die Percussion zum Weinen und Lachen bringen!** - Die Live-Performance lebt durch den intensiven und spontanen Austausch im Augenblick und dem Entdecken neuer Klang- und Spielräume. Hier trifft rhythmische Präzision mühelos und virtuos auf fantasievoll umgesetzte Phrasen und spontan aufgenommene Impulse. Ihre portugiesischen und türkischen Wurzeln sind als Resonanzboden der gemeinsamen Kompositionen zu erahnen – und so meint man, die Melancholie aus dem Meer oder den mit Seelenschmerz gewürzten Übermut aus den Bergen zu spüren.

Mit Murat Coşkun: Rahmentrommeln, Percussion, Hang, Stimme

Beatriz Picas: Cello, Stimme

Eintritt 25 € (Mitglieder/Schüler/Studierende erm.: 20 €)

Auch im Vorverkauf bei der Vinothek des Weingutes Dr. Bürklin-Wolf, Ringstr. 4

Kartenreservierungen: info@fvprotkirche.de & 06322-620771 (Anrufbeantworter)

Sonntag, 19.07.2026, 19 Uhr, prot. Georgskirche Wachenheim



Unter dem Titel „Frauenpower – Stimmen, die gehört werden sollten“ stehen Komponistinnen aus Romantik und Moderne im Mittelpunkt, die viel zu selten zu hören sind.

Neben bekannteren Namen wie Clara Schumann, Alma Mahler oder Pauline Viardot, möchten wir Ihnen vor allem unbekanntere Komponistinnen näherbringen, wie beispielsweise Eva Dell'Acqua, Amy Beach oder Ethel Smythe. Ihre Werke sind ebenso vielfältig wie ausdrucksstark!

Besonders reizvoll: An diesem Abend kommen weibliche Stimmen auf mehreren Ebenen zusammen: komponiert von Frauen, interpretiert von Frauen und geprägt von ganz unterschiedlichen künstlerischen Persönlichkeiten. Durch die Sopranistinnen **Anna Zimmermann** und **Annick Mörth** sowie die Pianistin **Polina Churbanova** werden diese faszinierenden Klangwelten lebendig und eröffnen dabei neue Perspektiven auf ein Repertoire, das noch immer viel zu selten im Konzertsaal erklingt. Sie führen moderierend durch das Programm und gehen dabei nicht nur auf das künstlerische Schaffen dieser Komponistinnen ein, sondern vermitteln auch Einblicke in ihr sozial-politisches Engagement. So entsteht ein Abend, der nicht nur musikalisch begeistert, sondern auch historisch und gesellschaftlich hochaktuell ist - ein Plädoyer für Sichtbarkeit, Vielfalt und die Wiederentdeckung großer Komponistinnen.

**Sonntag, 09.08.2026, 17 Uhr,
Prot. Gemeindehaus, Burgstraße 1a, Wachenheim**

8. August, 17 Uhr

Am Fort Gonsenheim 151
55122 Mainz

9. August, 17 Uhr

Prot. Gemeindehaus
Burgstraße 1
67157 Wachenheim/Wstr.

FRAUENPOWER

Stimmen, die gehört werden sollten

Anna Zimmermann, Sopran
Annick Mörth, Sopran
Polina Churbanova, Klavier

Eintritt frei
Spenden erwünscht

Sommerkirche 2026

... Gottes Gegenwart feiern unter freiem Himmel

Herzliche Einladung zur Sommerkirche 2026 an außergewöhnlich schönen Orten! Bei Regen finden die Gottesdienste jeweils in der prot. Georgskirche statt.

Sonntag, 28. Juni 2026, 10.15 Uhr

Gottesdienst im Sektschloss (Kommerzienrat-Wagner-Straße 1)

Ein wunderschöner Ort, um Gottesdienst zu feiern - der Innenhof der Sektkellerei Schloss Wachenheim. Im Anschluss ein Glas Sekt genießen!



Sonntag, 26. Juli 2026, 10.15 Uhr

Gottesdienst im Kleinen Tal bei Thomas Waldweinstube

Musikalisch umrahmt von der Chorgemeinschaft MGW Wachenheim e.V. 1945/1947, die an diesem Wochenende das Waldfest feiert. Die Predigt hält Lektor Günther Kirsch. Im Anschluss ist eine Einkehr in der Waldweinstube möglich.

Sonntag, 16. August, 10.15 Uhr

Gottesdienst im Englischen Garten des Weinguts Bürklin-Wolf

Im Schatten alter Bäume und mit Blick auf die Wachtenburg feiern wir im Englischen Garten (Ringstraße 4). Dieser Gottesdienst wird von der Kirchenmukke musikalisch gestaltet.



Foto: Josef Gerdon

Foto: Josef Gerdon

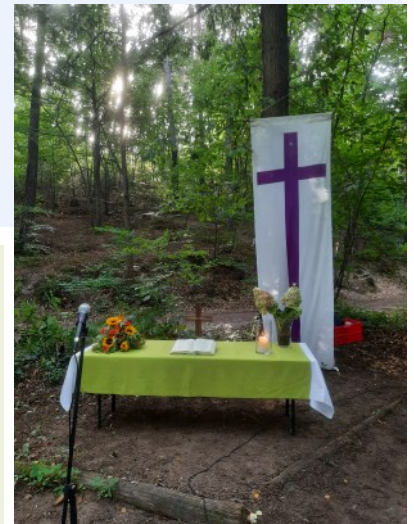


Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst auf der Wachtenburg mit Feier der Taufe

Auf dem „Balkon der Pfalz“ feiern wir zwischen alten Burgmauern - die Musik kommt vom Ev. Posaunenchor Friedelsheim-Gönnheim.

Wer den Weg zur Burg nicht zu Fuß bewältigt, kann den kostenlosen Fahrdienst nutzen: Abfahrt um 9.15 Uhr an der Ecke Weinstraße / Burgstraße. Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst bereits um 10.00 Uhr beginnt; ab 11 Uhr startet der Ausschank beim Burgfest.



Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Poppental mit Feier der Taufe

Das Blätterdach ist unser Kirchenschiff, Vogelstimmen der Chor. Ein Gottesdienst für alle, die aufatmen möchten.

Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst bereits um 10.00 Uhr beginnt; ab 11 Uhr gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen beim Waldfest des Pfälzerwald-Vereins.

Samstag

29. August 2026

17 Uhr

Prot. Georgskirche Wachenheim

Nota Bene

Kirchenmukke

InTakt Wachenheim Anna Zimmermann

Ev. Kirchenchor und Kinderchor Renko Anicker

Eine Veranstaltung der prot. Kirchengemeinde Wachenheim

Eintritt frei - Spenden erbeten



Nach den Konzerten „Alles Liebe“ (2019) und „Ein tierisches Vergnügen!“ (2024) laden die Chöre und Musikgruppen der prot. Kirchengemeinde Wachenheim zum dritten Mal zu einem besonderen Konzerterlebnis ein – diesmal erstmalig in voller Stärke: **InTakt, NotaBene, Evangelischer Kirchenchor, Kirchenmukke und Kinderchor** werden am **Samstag, dem 29. August um 17 Uhr** in der unserer Kirche getrennt und gemeinsam singen und musizieren.

Es geht auf eine „musikalische Weltreise“: erklingen werden alte und neue Melodien aus Nord-

und Südamerika, aus dem Norden Europas, den Tiefen Afrikas und aus Asien, aus der Wüste und dem Dschungel. Die jüngsten der Sängerinnen und Sänger werden dabei gerade sieben, die ältesten über 90 Jahre alt sein. Sie dürfen gespannt sein – und sich über den Reichtum und die Vielfalt der Musikrichtungen in unserer Gemeinde freuen.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Kirchenmusik sind sehr willkommen.



Musikalischer Frühschoppen

am 09. August 2026 im Bürgerspital Wachenheim

Das Seniorenzentrum Bürgerspital Wachenheim lädt für Sonntag, den 09. August, ab 11 Uhr zu einem Musikalischen Frühschoppen im Innenhof der Einrichtung in der Weinstraße 80 ein. Die Brass-Band „Pfälzer Blech“ sorgt für zünftige Musik. Dazu werden Weißwurst, frische Brezeln und Bier zu günstigen Preisen angeboten. Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter Telefon 06322 9423-0.

Abschied und Neuanfang

„Leben und Arbeiten im Herzen unserer Kirchengemeinde“ -

unter dieser Überschrift wurde in der letzten Ausgabe der „Brücke“ nach einer Person gesucht, die den Kirchendienst übernimmt, nachdem Margot Bohl dieses Amt nach vielen Jahren abgegeben hat. Und es ist gelungen: Mit **Irena Schatz** hat die protestantische Kirchengemeinde Wachenheim nun eine neue Kirchendienerin.

Am Ostersonntag wurden Margot und Jürgen Bohl mit herzlichem Dank der Kirchengemeinde aus ihrem Amt verabschiedet. Irena Schatz hat das Amt zum 15. April übernommen und ist mit ihrer Familie in die Kirchendienerwohnung in der Burgstraße 1a eingezogen.



„Alte“ und „neue“ Kirchendienerin im Gespräch

Liebe Margot Bohl, liebe Irena Schatz, „Kirchendienst“ - was verbindet ihr damit?

Margot Bohl: Der Kirchendienst hat mich durch viele Jahre meines Lebens begleitet. Dieser enge Kontakt in der Gemeinde, voll eingebunden in die Gemeinschaft - das war schön. Als ich hier als junge Frau angefangen habe, war das für mich sehr hilfreich, weil ich so gleich viele Menschen kennengelernt habe. Zu der Zeit hatte ich noch nicht so viele Kontakte hier. Heute bin ich ja ziemlich bekannt.

Irena Schatz: Kirchendienst - das ist für mich ein Amt, das ich mit Ehrfurcht übernehme, weil Margot, meine Vorgängerin, das ja viele Jahre sehr gut gemacht hat. Ich spüre, dass das eine große Aufgabe ist!

Margot Bohl: Da wächst du hinein!

Irena Schatz: Also, ich merke gerade, dass da doch viel dazugehört! Ich bin sehr froh, dass mir Margot zur Seite steht und dass ich sie alles fragen kann.

Margot Bohl: Im normalen Leben kommt man ja mit manchem nicht so in Berührung...

Irena Schatz: ... ja, zum Beispiel, dass es eine Läuteordnung für die Glocken gibt, oder die Farben des Kirchenjahres bei den Altartüchern. Oder auch der Blumenschmuck - damit hatte ich noch nie zu tun.

Margot Bohl: Du wirst sehen: Mit Routine erschließt sich dann vieles ganz automatisch....

Irena Schatz: ... Auch die ganze Liturgie... und die Mikrofonanlage! Das ist manchmal gar

nicht so einfach.

Mit dem Kirchendienst ist das Wohnen in der Burgstraße 1a verbunden.

Margot Bohl: Dieses Haus ist klein und trotzdem geräumig, wir haben dieses Haus sehr geliebt. Für zwei Personen ist es jetzt allerdings zu groß - und wie sehnen uns jetzt auch nach ein bißchen mehr Ruhe.

Irena Schatz: Mit dem Haus hat alles angefangen! Wir waren ja auf der Suche nach etwas Größerem, weil wir sechs Personen sind: Mein Partner und ich und vier Kinder im Alter von drei, fünf, sechs und neun Jahren, alles Mädchen. Da war ein Bad definitiv zu wenig!

Als ich dann - nach dem Kinderkino! - erfahren habe, dass das Haus frei wird - verbunden mit dem Kirchendienst - haben wir darüber nachgedacht und uns schließlich dafür entschieden. Und obwohl wir erst ein paar Tage hier sind, lieben wir es schon sehr!

Margot, auch ihr habt hier gewohnt, als eure Kinder noch klein waren.

Margot Bohl: Ja, das stimmt, Unsere sechs Kinder waren bei den Pfadfindern, sie waren ganz automatisch beim Kindergottesdienst dabei - die Kinder wachsen da so hinein. In dem Haus war schon immer viel Leben.

Irena Schatz: Man ist im Zentrum der Gemeinde und mittendrin im Geschehen. Abends kehrt aber dann Ruhe ein... oder sonntags nach dem Gottesdienst. Und wenn alles zu viel werden sollte, haben wir ja auch noch



Margot, aus den vielen Jahren Kirchendienst - was bleibt dir in besonderer Erinnerung?

Margot Bohl: Auf jeden Fall die Corona-Pandemie. Diese vielen Gespräche, das Abmessen von Abständen, die immer neuen Verordnungen. Ständig mussten wir überlegen, wie wir Gottesdienst feiern können. Wir hatten ja am Eingang einen Hygienespender, haben die Luca-App verwendet und mussten monatelang die Adressen aller Gottesdienstbesucher aufschreiben. Da waren die Leute am Anfang auch sehr genervt - aber

irgendwie hat man sich da auch besser kennengelernt. Und ich kann mir jetzt viele Namen besser merken!

Und im Verlauf des Kirchenjahres, was mochtest du da am liebsten?

Margot Bohl: Für mich war Pfingsten immer sehr schön - und der Gründonnerstag.

Tatsächlich?

Margot Bohl: Ja, Pfingsten verbinde ich mit Sommer, alles blüht auf. Zu Pfingsten gehört ja auch die Farbe Rot. Da geht es um Liebe, um den Heiligen Geist und die Gemeinschaft. - Den Gründonnerstag fand ich immer sehr besonders, auch mit der „Nacht der verlöschenden Lichter“, die wir seit ein paar Jahren feiern. Ja, und außerdem mag ich auch die Sommerkirche!

Irena, auf was freust du dich?

Irena Schatz: Das ist eine gute Frage! Noch ist vieles neu für mich. Aber ich lass mich auf alles ein - und ich freue mich auf viele neue und nette Begegnungen.

Liebe Irena Schatz, liebe Margot Bohl, vielen Dank für dieses Gespräch! Die Wachenheimer Kirchengemeinde ist dankbar, mit Margot Bohl so lange eine so gute Kirchendienerin gehabt zu haben - und wir freuen uns über unsere „Neue“!

Julia Heller

ein Grundstück auf dem Kämmertsberg als Rückzugsort

Margot Bohl: Das hatten wir auch, hinter der Burg. Sowas ist gut. Ich bin sehr dankbar, dass Jürgen diese Arbeit die ganzen Jahre mitgetragen und mich immer voll unterstützt hat.

Margot, gibt es etwas, was du Irena mit auf den Weg geben möchtest?

Margot Bohl: Sie kann mich immer alles fragen, wenn irgendwas ist. Ich habe aber volles Vertrauen, dass Irena das gut machen wird.

Irena, was wünschst du dir für deine Zeit hier?

Irena Schatz: Ich wurde hier sehr herzlich empfangen, das war schön. Und ich freue mich sehr auf diese Aufgabe. Ich wünsche mir aber auf der anderen Seite auch, dass wir als Familie genug Zeit und Raum für uns haben. - Und ich habe schon gemerkt, dass man hier mit dem Herzen dabei sein muss, und dazu bin ich gerne bereit.

Margot Bohl: Ja, durch diesen Dienst verbindet man sich sehr mit der Kirchengemeinde. Man identifiziert sich damit.

Irena Schatz: Ja, das habe ich auch schon gespürt! Und so ein Friedensgebet oder ein Gottesdienst - das verändert einen. Ich hätte es nicht gedacht, aber da kommt man richtig zur Ruhe. Und nimmt etwas mit für das eigene Leben.

Margot Bohl: Ich bin immer gerne rüber in die Kirche gegangen.



Lagerplatz-Aktion:

Wir haben es geschafft. Vier Tage Vollgas und der Platz sieht jetzt komplett anders aus.

Angefangen hat alles mit richtig miesem Regen, aber das war nicht weiter schlimm. Wir haben direkt das Werkzeug aus unserem alten Weinfeststand geholt, der jetzt als Schuppen verwendet wird, und die tiefen Löcher für unser neues Tor gebuddelt. Zwischendurch gab's Nudeln mit Tomatensauce zum Aufwärmen, während die einen das Ge-

lände begradigt und die anderen die ersten Steine für die Gabionen geschleppt haben.



Am zweiten Tag kam die Sonne raus und wir konnten unser selbst gebautes Tor streichen und lackieren. Karol ist abends noch mit dem Traktor über den unteren Lagerplatz gefahren, damit der Boden für den neuen Rasen bereit ist. Die Murmeltiere haben ganz viele Äste aus dem Wald für die Benjeshecke geholt, die Nora dann in die Hecke eingearbeitet hat. Ohne die Kids, die unermüdlich Äste herangeschleppt haben, wäre der Sichtschutz nie so schnell fertig geworden. Nebenbei haben wir den Zaun um den unteren Platz gezogen.



Am letzten Tag gab es dann noch den Endspurt mit den Stahlträgern und dem letzten Feinschliff am Boden. Nach den Bratkartoffeln zum Abschluss standen wir alle da und dachten nur: „Wow, das haben wir echt in nur vier Tagen geschafft.“

Es hat mega Spaß gemacht, auch wenn die Knochen abends wehgetan haben. Danke an jeden Einzelnen, der dabei war – der Platz ist jetzt einfach ein richtig besonderer Ort!

Besucht uns auf dem Weinfest!

Auch in diesem Jahr sind wir als Pfadfinder wieder mit einem tollen Stand auf dem Weinfest vertreten! Vom 12. bis 14. Juni sowie vom 18. bis 21. Juni freuen wir uns auf euren Besuch. **Diesmal findet ihr uns allerdings an einem neuen Standort: Wir sind nicht mehr auf dem Parkplatz gegenüber vom Pfarramt, sondern erwarten euch weiter unten auf dem Rathausplatz, direkt bei der großen Bühne.**

An unserem Stand bieten wir euch an jedem Tag eine Auswahl an vielen Getränken an. Zusätzlich gibt es am zweiten Wochenende unsere tollen Wachtenburger für euch. Wir blicken voller Vorfreude auf die gemeinsamen Tage und würden uns mega freuen, wenn ihr uns unterstützt und wir euch an unserem Stand wiedersehen!



Sommerlager 2026: Ab nach Portugal!

Unser Sommerlager 2026 wird ein ganz besonderes Highlight, denn es geht für die Pfadstufe nach Portugal! In der ersten Woche starten wir direkt mit einem Hike in Porto. In der zweiten Woche beziehen wir unser Standlager auf einem Platz direkt am Meer. Das wird super cool, denn unser Motto dieses Jahr lautet „Dragons“! Wir freuen uns riesig auf zwei Wochen voller Action, Spaß und eine unvergessliche Zeit mit euch!

Mini-Kinderkirche

für Kinder von 2-6 Jahren
in Begleitung eines/r Erwachsenen

- Gottesdienst und Mitmach-Aktion zum Thema
- Beginn in der Kirche, Kreativangebot im Gemeindehaus
- Gesamtdauer ca. 40 Minuten

Die nächsten Termine und Themen: 9. Juni: Pfingsten - Feuer und Flamme!
- Sommerpause im Juli-
25. August: Meine Hände - wunderbar!

Zur besseren Vorbereitung bitten wir - wenn möglich - um eine kurze Anmeldung im Pfarramt oder unter 0176-97622788 (auch über WhatsApp). Spontane Teilnahme immer möglich!

- Einmal im Monat
- **Dienstagnachmittags um 16 Uhr**
- Mitmachlieder singen, miteinander feiern, Gott erleben, Glauben stärken

Kinderchor

Gemeinsames Singen macht Spaß!

Fröhliches Singen für Kinder ab fünf Jahren.
Treffen immer mittwochs (während der Schulzeit) von 17.30 bis 18.15 Uhr im Gemeindehaus.



Die Eltern-Kind-Gruppe freut sich über Nachwuchs!

Die Eltern-Kind-Gruppe unserer Kirchengemeinde trifft sich jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im unteren Gruppenraum im Gemeindehaus, Burgstraße 1a. Kinderwagen können im Foyer abgestellt werden. **Ein Einstieg ist in jedem Alter des Babys/Kleinkinds möglich.** Wir beginnen mit einem Morgenkreis mit Liedern und Fingerspielen. Weitere Infos im prot. Pfarramt.



Herzliche Einladung zur Kinderkirche!

Du bist zwischen fünf und elf Jahren alt?
Du hast Lust auf einen ganz besonderen Samstagvormittag?
Dann melde Dich an zur Kinderkirche!

Am **Samstag, dem 20. Juni** dreht sich bei uns alles um das Wort von Jesus:

*„Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben!“*

Was meint Jesus nur damit? Wir finden es heraus!
Start **um 10 Uhr** im Chorraum der protestantischen Kirche (Eingang Burgstraße) mit einer spannenden Geschichte, mit Singen, Beten und Austausch - und dann ein buntes und abwechslungsreiches Spiel- und Bastelangebot zum Thema im Gemeindehaus und im Pfarrhof - liebevoll vorbereitet von unserem engagierten Team.

Um 12 Uhr Finale in der Kirche mit den Eltern (Dauer ca. 20 Minuten).

Eine kurze Anmeldung im Pfarramt (telefonisch Tel. 989880 oder per Email pfarramt.wachenheim@evkirchepfalz.de erleichtert uns die Vorbereitung. Bitte Name und Alter des Kindes sowie eine Telefonnummer angeben.



Mitgestalter/innen vor Ort gesucht!

Am **29. November 2026** ist es soweit: Die 358 Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche der Pfalz (Stand: 1. Januar 2026) wählen ihre neuen Presbyterien. Die Amtszeit dieses wichtigen Leitungsgremiums beträgt sechs Jahre. Das Presbyterium leitet gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer die Kirchengemeinde - so sieht es die aktuelle Verfassung der Evangelischen Kirche der Pfalz vor. Es trägt Verantwortung für das Gemeindeleben, für die Finanzen und das Personal sowie für die Gebäude und kümmert sich um alles, was in der Gemeinde passiert. Das ist eine wichtige und wertvolle Aufgabe, die viele Schultern braucht, denn unterschiedliche Gaben, Lebenserfahrungen und Sichtweisen bereichern die Beratungen und Entscheidungen. **Alle miteinander arbeiten wir daran, dass unsere Kirchengemeinde bunt und lebendig ist und ein Ort, wo Menschen Gott und einander begegnen können.** Die Sitzungen des Presbyteriums finden in der Regel einmal monatlich statt. Dazu kommt die Mitarbeit im Gemeindeleben je nach Neigung und zeitlichen Möglichkeiten. Wählbar sind Mitglieder der Kirchengemeinde ab 18 Jahren.

Sie könnten sich eine Mitarbeit im Presbyterium vorstellen? Sie sind vielleicht noch unsicher und bräuchten mehr Informationen? **Sprechen Sie Pfarrerin Heller oder ein Mitglied des Presbyteriums an** oder rufen Sie im Pfarrbüro an (Tel. 989880)! Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit! Die Wahl findet am 1. Advent 2026 statt.

KIRCHE LÄUFT
dank dir

Kirchenwahlen
29.11.2026

Helga (73) und Roland (32) engagieren sich für Solarstrom vom Kirchendach.

♀

**Jetzt du.
Werde
Presbyter*in.**

alle Infos zu den Kirchenwahlen

Evangelische Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE
kirchenwahlen2026.de



Foto: Josef Gerdon

Liebe Gemeinde,

mein Name ist **Sophia Kuhn-Thiel**, ich bin 21 Jahre alt und unterstütze seit März diesen Jahres das Team der protestantischen Kirchengemeinde in Wachenheim. Ich studiere inzwischen seit sechs Semestern Evangelische Theologie an der Universität Heidelberg und habe nun die Möglichkeit bekommen, hier in Wachenheim erste Eindrücke der Gemeindegarbeit zu bekommen. Meine Tätigkeiten umfassen unter anderem die Arbeit im Pfarrbüro, die Unterstützung der Pfarrerin im Religionsunterricht in der Grundschule, die Beteiligung am Friedensgebet, sowie die Mitwirkung bei unterschiedlichen Veranstaltungen und Projekten wie dem „Frühstück Plus“ – antreffbar bin ich jedoch häufig auch im sonntäglichen Gottesdienst. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur, besonders in Wald oder Weinbergen oder auch mit einem guten Buch. Seit Kurzem gehört auch der Orgelunterricht dazu.

An meinem Studium begeistert mich vor allem die intensive Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben, der Bibel und der Kirchengeschichte. Umso schöner ist es für mich, das Gelernte nun auch praktisch im Gemeindeleben erleben zu

dürfen und zu vermitteln, dass Kirche und Glaube auch heute noch anschlussfähig sind und einen Raum für Begegnungen und Austausch schaffen. Ich freue mich darum sehr auf zahlreiche Begegnungen, neue Erfahrungen und die kommende Zeit in dieser Gemeinde!

Sophia Kuhn-Thiel



Ungezwungen ins Gespräch kommen...

... bei einer Tasse duftendem Kaffee, einem Stück Kuchen oder Torte: Alte Bekannte wieder treffen, neue Bekanntschaften schließen: dazu lädt das **Erzählcafé** im Gemeindehaus ein. Barrierefreier Zugang, keinerlei Verpflichtungen, keine Kosten.

Die nächsten Termine:

Freitag, 26. Juni,

- Sommerpause im Juli .

Freitag, 28. August

jeweils von 15 bis 17 Uhr im unteren Gemeinderaum., Burgstraße 1a.



Frühstück PLUS

Das Frühstück PLUS beginnt einmal im Monat am Donnerstag um **9 Uhr** im Gemeindehaus, Burgstraße 1a; Ende ca. 11 Uhr. Für die Lebensmittel des Frühstücks wird ein Kostenbeitrag von 5 € erbeten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Die nächsten Themen:

Donnerstag, 11. Juni 2026: (K)ein Grund zu feiern - 30 Jahre Suppenküche Ludwigshafen

Referentin: [Pfarrerin Kerstin Bartels](#)

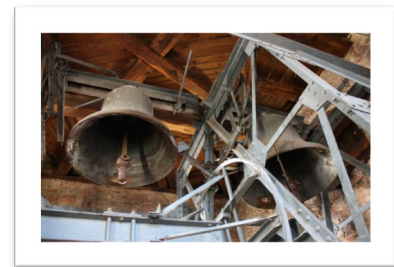
- Sommerpause im Juli -

Donnerstag, 13. August 2026: Stimme des Glaubens?!

Die Botschaft der Kirchenglocken durch die Zeit

Referentin: [Sophia Kuhn-Thiel](#)

Neugierig geworden? - Trauen Sie sich und kommen Sie einfach dazu. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!



Herzliche Einladung zum „Tanz zur Mitte“

In den Sommermonaten Juli und August biete ich für alle Daheimgebliebenen jeweils einen Kreistanzabend „Im Tanz zur Mitte“ an.

Sollte es sehr heiß sein, werden wir uns nur moderat bewegen und/oder im Schatten des Baumes im Garten des Gemeindehauses tanzen und uns länger austauschen.

Thematisch werden wir uns an den Monatslösungen orientieren:

Im Juli:

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. Amos 5, 24 (L)

Im August:

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Johannes 10, 10 (E)

Die Abende finden jeweils von 19.30 – ca. 21.00 Uhr im prot. Gemeindehaus, Burgstr. 1 statt. Die genauen Termine sind

Freitag, 17. Juli, und

Freitag, 21. August.

Ich freue mich, wenn sich viele Menschen, auch Neue und Neugierige, bei mir unter Tel. 9419800 anmelden!

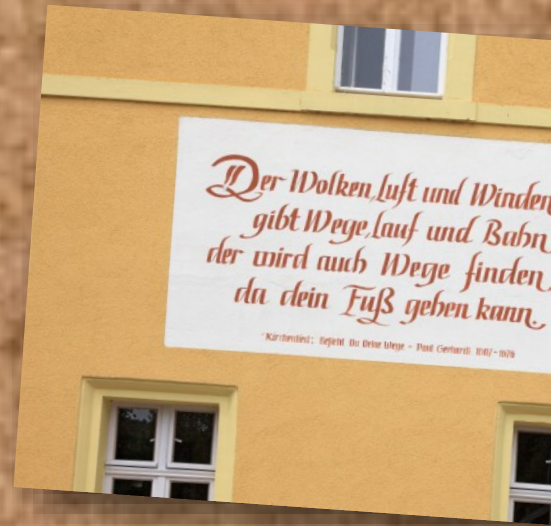
Mechthild van Hauth, Tanzleiterin



Foto: Josef Gerdon

Die Osterkerze 2026 wurde von Linnea Heller gestaltet und zeigt einen Schmetterling.

Sie nimmt die Zusage der Jahreslosung für 2026 auf: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“



Zum Schulanfang

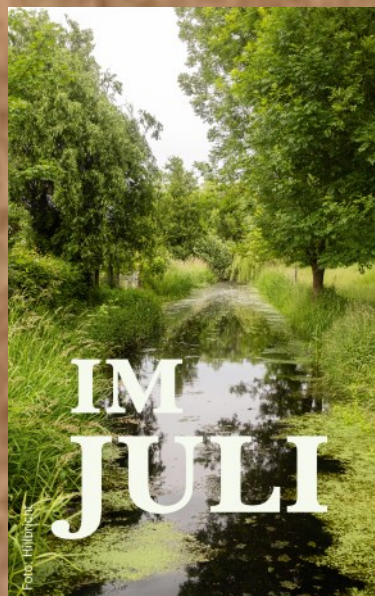
ABC, langsam setzen sich Buchstaben zu Worten zusammen. Nach und nach werden Sätze daraus.

Nicht nur Bücher lassen sich lesen, sondern auch das Leben.

Ich wünsche dir, dass Buchstaben und Worte lebendig werden und du dich mit deiner eigenen Handschrift einzeichnest in die Welt.

TINA WILLMS

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang
Dienstag, 11. August 2026, 9 Uhr
 Kath. Edith-Stein-Kirche Wachenheim
Herzliche Einladung!



*So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.*

*Ich wünsche dir Momente,
in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.*

*Damit dein Kopf frei wird
und du neue Kraft gewinnst,
um an diesem Tag
das dir Mögliche zu tun.*

TINA WILLMS



Seit dem 1. März 2022.
Jeden Mittwoch.

Friedensgebet

Eine halbe Stunde
zum Innehalten.
Zum Singen von alten
und neuen Liedern.

Zum Beten. Zum Hören. Zum Schwegen.
Zum Erfahren von Gemeinschaft -
um unsere Trauer über Gewalt und Krieg
und unsere Hoffnung auf Frieden zu teilen.
Den Abschluss bildet der Kanon
„Dona nobis pacem“ - Gib uns Frieden.

**Jeden Mittwoch um 19 Uhr
in der prot. Georgskirche.**



Festliche Konfirmation
am 26. April 2026
zum Thema
„Meine Zeit
steht in deinen Händen!“





Foto: Josef Gerdon

Biblisch kochen geht weiter!

Nachdem Gitta Dams am 8. März 2026 als langjährige Leiterin von „Biblisch kochen“ feierlich verabschiedet wurde, zeichnet sich nun ab, dass die Reihe der Biblischen Kochabende weitergehen wird - nun mit einer „Doppelspitze“, die das Aussuchen der Rezepte, die Vorbereitung, den Einkauf und die Organisation des Abends übernehmen wird.

Für den Herbst ist bereits der nächste Abend geplant, der unter dem Thema „Christentum in Argentinien“ stehen soll.

Nähere Informationen hierzu in der nächsten „Brücke!“

Herzliche Einladung nach Bad Dürkheim

zu den Orgelkonzerten im Rahmen des Orgelsommers und zu den Seebacher Abendmusiken:

Dienstag, 9. Juni 2026, 20 Uhr, Prot. Schlosskirche Bad Dürkheim

Orgelsommer Konzert I: „G-waltige Symphonik“

Werke von Widor (6. Symphonie in g-Moll) und Elgar (Orgelsonate in G-Dur)

Bezirkskantor Dominik Hambel (Bad Dürkheim), Orgel

Dienstag, 16. Juni 2026, 20 Uhr, Prot. Schlosskirche Bad Dürkheim

Orgelsommer Konzert II: „Musik für schlaflose Nächte“

Werke von Bach (Goldberg-Variationen) und Schumann (aus den 6 Fugen über BACH), *Prof. Carsten Wiebusch (Frankfurt / Main), Orgel*

Samstag, 20. Juni 2026, 20 Uhr, Prot. Schlosskirche Bad Dürkheim

Orgelsommer Konzert III: „Französische Romantik“

Werke von Saint-Saëns (Messe op. 4) und Gounod (Magnificat) u.a.

Collegium Vocale am Wormser Dom: Dominik Hambel, Orgel: Domkantor Dan Zerfaß (Worms), Leitung

Dienstag, 23. Juni 2026, 20 Uhr, Prot. Schlosskirche Bad Dürkheim

Orgelsommer Konzert IV: „Aus der Welt der Improvisation“

Improvisationskonzert; *Bezirkskantorin Charlotte Vitek (Landau), Orgel*

Dienstag, 30. Juni 2026, 20 Uhr, Prot. Schlosskirche Bad Dürkheim

Orgelsommer Konzert V: „Orgel plus 2“

Josef Gabriel Rheinberger - Suite in d-Moll für Violine, Cello und Orgel Op. 149 u.a.

Wonki Kim (Frankfurt / Main), Violine; Christopher Hermann (Frankfurt / Main), Cello; Simon Graeber (Frankfurt / Main), Orgel

Juli

Donnerstag, 2. Juli 2026, 20.30 Uhr, Prot. Klosterkirche Bad Dürkheim-Seebach

Seebacher Abendmusik Konzert I: „Bach Cello-Suiten“

Dmitri Dichtiar (Karlsruhe), Barockvioloncello

Donnerstag, 9. Juli 2026, 20.30 Uhr, Prot. Klosterkirche Bad Dürkheim-Seebach

Seebacher Abendmusik Konzert II: „Aus der Welt der Tiere“

Dr. Mareike Beckmann (Kronberg), Barockvioline; Laurin Zeißler (Frankfurt / Main), Truhenorgel

Donnerstag, 16. Juli 2026, 20.30 Uhr, Prot. Klosterkirche Bad Dürkheim-Seebach

Seebacher Abendmusik Konzert III: „Per la madonna“ - Weibliche Facetten von Mittelalter bis Moderne

Werke u.a. von Barbara Strozzi, Francesca Caccini, Fanny Hensel und Max Reger

Anja Zügner (Ketsch), Sopran; Deborah Faul (Eichstätt), Truhenorgel



Gründonnerstag

Mit einem neuen Bild wurde der Ostergarten vor dem protestantischen Pfarramt in diesem Jahr ergänzt: eine Abendmahlsszene zeigt Jesus und seine Jünger beim Brechen des Brotes, gestaltet in Anlehnung an die Bilder des Künstlers Kees de Kort. Ein herzlicher Dank geht an

alle, die bei der Umsetzung mitgewirkt haben!



Karfreitag

Ein großes Kreuz aus Birkenstämmen, umwickelt mit Maschendraht, stand seit Gründonnerstag in der Kirche: ein beeindruckendes Mahnmal und stummes Zeugnis des Karfreitaggeschehens.

Ostermorgen

Am frühen Ostermorgen feierten ca. 40 Menschen in der noch dämmerigen Kirche das Fest der Auferstehung. Im späteren Festgottesdienst erfuhr das kahle Kreuz dann eine wunderbare Verwandlung und wurde in einer Gemeinschaftsaktion durch viele Blumen und Blätter aus Krepppapier zum Baum des Lebens.

Aus der Osterpredigt von Pfarrerin Julia Heller:

Das Kreuz wird zum Lebensbaum

Das Grab – leer – und der, der tot war – am Leben.

Und das tote Holz des Kreuzes – es verwandelt sich ins Leben – alle Knospen springen auf! - Das ist die Botschaft von Ostern. Das Kreuz ist eben nicht das Ende – und alle Schuld, aller Schmerz, aller Tod, der uns umgibt – das ist eben nicht der Schlusspunkt. Am Ostermorgen dürfen die Frauen es als erste entdecken: Gott schenkt Leben, wo wir nur den Tod sehen. Gott lässt etwas Neues entstehen, wo wir es nicht erwarten.

Gott kann aus dem Kreuz, das ein Zeichen des Todes, der Sünde und der Schuld ist, neues Leben erwachsen lassen. Schon im Mittelalter wurde damit begonnen, das Kreuz als Zeichen des Lebens darzustellen als einen lebendigen Baum mit Knospen, mit Blättern und Blüten.

Von diesem Lebensbaum wird schon auf den ersten Seiten der Bibel erzählt. Er wächst im Paradiesgarten, wo Menschen, Tiere und Pflanzen in Gottes Nähe leben dürfen. - Und nun wird das Kreuz zu einem neuen Lebensbaum – ein wunderbares Bild für die Verwandlung, die Ostern schenkt. - Das, was schwer auf unserer Schulter lastet – es wird nicht weggezaubert. Aber es darf sich verändern, es darf aufbrechen und dem Alten entwachsen. Leben darf sich entfalten – und uns blüht Zukunft und Leben mit Gott. Ein Paradies jenseits von Tod und Schuld. Ewiges Leben schenkt unser Gott – aus dieser Gewissheit dürfen wir heute schon leben.

Denn der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden! Amen.





Kräuter- croutons für „Brot für die Welt“

Brot ist ein wertvolles Lebensmittel. Viel zu oft landet es trotzdem in der Tonne. Darum haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Zeichen gesetzt: Aus Brot, das sonst weggeworfen worden wäre, haben sie knusprige Kräutercroutons hergestellt, verpackt und beim Kräutemarkt am 3. Mai verkauft. Der gesamte Erlös von 230 € geht an Brot für die Welt. Damit hilft die Aktion gleich doppelt: Sie rettet Lebensmittel hier vor Ort und unterstützt Menschen weltweit im Kampf gegen Hunger und Armut. - Ein herzlicher Dank an die Konfis und ihre Eltern, die tatkräftig unterstützt haben und an alle Käuferinnen und Käufer!



Lust auf ein ganz besonderes Ehrenamt? Unser Besuchsdienstkreis sucht weitere Mitglieder!

Als sich vor fast drei Jahren der Besuchsdienstkreis gründete, gab es viele offene Fragen: Geht das überhaupt, im Auftrag der Kirchengemeinde Menschen zu besuchen, die man gar nicht kennt? Kommt da ein Gespräch zustande? Öffnet sich da überhaupt eine Tür?

Viele Monate und viele geöffnete Türen später haben alle Mitglieder des Besuchsdienstkreises festgestellt: Ja, das funktioniert. Und es macht sogar richtig viel Freude - denen, die besucht werden, aber auch denen, die sich auf den Weg zu anderen machen! Mittlerweile haben sich neue Beziehungen und Bekanntschaften entwickelt, die allen gut tun. - Anlass für den Besuch ist in der Regel ein Geburtstag: 70 Jahre, 75 Jahre - und ab 80 jedes Jahr. Ob die Mitglieder des Besuchsdienstkreises direkt am Geburtstag oder ein paar Tage später gratulieren, entscheiden sie selbst. Im Gepäck haben sie bei ihrem Weg zu den Jubilaren ein kleines Geschenk der Kirchengemeinde - und bringen gleichzeitig noch etwas sehr wertvolles mit: ihre Zeit. Dazu



Offenheit, Freundlichkeit und die Bereitschaft zum Zuhören. Aus einer kleinen freundlichen Begegnung an der Haustür entwickelt sich manchmal so ein tiefgründiges, langes Gespräch.

Der Besuchsdienstkreis trifft sich nach Absprache einmal im Monat für etwa eineinhalb Stunden, um sich auszutauschen und die Besuche des neuen Monats zu planen. Dabei übernimmt jedes Mitglied je nach Wunsch und Zeitbudget unterschiedlich viele Besuche. Alle Teilnehmenden sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Sie könnten sich hier eine Mitarbeit vorstellen? Melden Sie sich im prot. Pfarramt für weitere Informationen.

KIRCHENDIENST

Irena Schatz, Tel. 9884083

KIRCHENMUKKE - unsere Kirchenband

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

MINI-KINDERKIRCHE für Kinder von 2-6

Einmal im Monat, dienstags, 16 Uhr

Kontakt: Elin Bohl, Tel. 0176-97622788

MUSIKGRUPPE INTAKT

Montags um 19.15 Uhr im Gemeindehaus,

Kontakt: Anna Zimmermann,

Tel. 0176/90760895.

NOTA BENE

Ökumenische Frauen-Instrumentalgruppe

Kontakt: Isabel Lübke, Tel. 74 74

PFADFINDER (VCP Wachenheim)

Kontakt: Nora Stange, Tel. 01517 0194634

PRESBYTERIUM

Vorsitzende: Annette Darting, Tel. 95 81 26

PROJEKTGRUPPE GOTTESDIENST

Kontakt: Annette Darting, Tel. 95 81 26

REPAIR CAFÉ

Kontakt: Sascha Hubrich, Tel. 0176 21148326

BESUCHSDIENSTKREIS

Treffen einmal im Monat im Gemeindehaus

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

BRÜCKE - Redaktionskreis

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

ELTERN-KIND-GRUPPE

Mittwochs von 9.30 - 10.45 Uhr

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

ERZÄHLCAFÉ

Einmal im Monat, freitags ab 15 Uhr

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 989880

EV. KINDERCHOR für Kinder ab 5

Proben immer mittwochs um 17.30 Uhr

Kontakt: Renko Anicker, Tel. 0178-3553121

EV. KIRCHENCHOR

Mittwochs, 19.30 Uhr

im Prot. Gemeindehaus

Kontakt: Traudel Wittmann, Tel. 58 58

**FÖRDERVEREIN ZUR ERHALTUNG
DER PROT. KIRCHE**

Vorsitzende: Bettina Bürklin-von Guradze,

Tel. 95330

FRÜHSTÜCK PLUS

Einmal im Monat am Donnerstag, 9 Uhr

im Prot. Gemeindehaus

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

TANZ ZUR MITTE

Kontakt: Mechthild van Hauth,

Tel. 9 41 98 00

KINDERKIRCHE für Kinder von 5-11

Vorbereitung nach Absprache

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

Juni

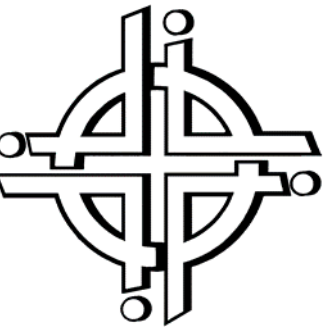
09.06.	16 Uhr	Mini-Kinderkirche
11.06.	9 Uhr	Frühstück PLUS
16.06.	18 Uhr	Info-Abend „Konfirmation 2028“
16.06.	18.30 Uhr	Gaurat der Pfadfinder im Pfarrhof
20.06.	10 Uhr	Kinderkirche
26.06.	8.30 Uhr	Ök. Schulgottesdienst in der prot. Kirche
26.06.	15-17 Uhr	Erzähl-Café
28.06.		Pfälzer Kirchentag in Otterberg
29.06.	17 Uhr	Besuchsdienstkreis

Juli

17.07.	19.30 Uhr	Tanz zur Mitte
19.07.	19 Uhr	Konzert mit Murat Coskun

August

04.08.	17 Uhr	Besuchsdienstkreis
09.08.	11 Uhr	Musikalischer Frühschoppen im Bürgerspital
09.08.	17 Uhr	Konzert „Frauenpower“
11.08.	9 Uhr	Ök. Gottesdienst zum Schulanfang
12.08.	17.30 Uhr	Kinderchor startet
13.08.	9 Uhr	Frühstück PLUS
21.08.	19.30 Uhr	Tanz zur Mitte
25.08.	16 Uhr	Mini-Kinderkirche
28.08.	15-17 Uhr	Erzählcafé
29.08.	17 Uhr	Konzert „Eine musikalische Weltreise“
31.08.	17 Uhr	Besuchsdienstkreis



Weltgebetstag 2026 aus Nigeria -

Danke!

Am 6. März 2026 feierten wir im protestantischen Gemeindehaus einen lebendigen Gottesdienst mit anrührenden Texten, Gebeten, Anspielen, Liedern und Tänzen. Durch die Lebensgeschichten der Frauen bekamen wir einen Einblick in die Lebenswelt der Menschen in Nigeria. Wir staunten über die Hoffnung, die sie in existenzbedrohenden Situationen aus ihrem Glauben schöpfen und der ihnen die Kraft gibt, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiter zu machen. „Kommt! Bringt eure Last!“ lautete das Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30. Schließlich ließen wir den Abend bei landestypischen Speisen und Getränken gemütlich ausklingen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, sei es als Sprecherinnen, Musikerinnen, Sängerinnen, Tänzerinnen, Bastlerinnen, Köchinnen und an unsere jugendlichen Schauspieler/innen. Mit unseren zahlreichen Spenden können die weltweiten Projekte zur Förderung von Frauen und Mädchen fortgeführt werden. Vielen Dank auch dafür! 2027 feiert der Weltgebetstag 100-jähriges Jubiläum. Die Liturgie für den Gottesdienst kommt vom Internationalen Weltgebetstagskomitee mit dem Titel „United in Prayer for Justice and Peace“.

Wir freuen uns auf Ihre und eure Teilnahme im nächsten Jahr am 5. März 2027.

Ihr/Euer Weltgebetstagsteam Wachenheim



Wir feiern mit Ihnen: Ehejubiläen in der Gemeinde und in der „Brücke“

50 Jahre Goldene Hochzeit, 60 Jahre Diamantene Hochzeit - was für ein Weg!

Auf so viele gemeinsame Jahre zurückblicken zu dürfen, ist ein besonderes Geschenk, das Anerkennung und Wertschätzung verdient. Daher gibt es die Möglichkeit, anlässlich dieses Jubiläums einen **Dankgottesdienst** zu feiern - oder dieses besondere Ereignis im Sonntagsgottesdienst mit Dank, einer Fürbitte und einem **Segenszuspruch** zu würdigen. Daneben gibt es die Möglichkeit, Ihr Ehejubiläum auf Wunsch in der **Brücke** zu veröffentlichen.

Sie feiern demnächst 50 oder 60 Jahre Ehe? Wir gratulieren von Herzen und freuen uns, Ihr Jubiläum mit der Gemeinde zu teilen. Bitte geben Sie uns einfach im Pfarrbüro Bescheid, in welcher Form Sie eine Würdigung wünschen.

Sie feiern demnächst 50 oder 60 Jahre Ehe?

Wir gratulieren von Herzen und freuen uns, Ihr Jubiläum mit der Gemeinde zu teilen. Bitte geben Sie uns einfach im Pfarrbüro Bescheid, in welcher Form Sie eine Würdigung wünschen.



Trauer

Günther Georg Konrad Schwinn,
verstorben am 29.01.2026
im Alter von 83 Jahren.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Korinther 13,13

Ursula Erika Köhler geb. Helbig,
verstorben am 04.02.2026
im Alter von 66 Jahren.

Jesus Christus spricht: In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn´s nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin.
Johannes 14,2f

Gerda Anneliese Köhler geb. Klug,
verstorben am 06.02.2026
im Alter von 83 Jahren.
Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.
1. Mose 24,56

Kurt Johannes Renfer,
verstorben am 07.02.2026
im Alter von 89 Jahren
Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.
Johannes, 15,5

Horst Karl Klaus,
verstorben am 07.02.2026
im Alter von 92 Jahren.
In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.
Psalm 31,6

Hedwig Martha Klaus geb. Reuter,
verstorben am 17.03.2026
im Alter von 88 Jahren.
Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. Wir haben einen Gott, der da hilft, und den Herrn, der vom Tode errettet.
Psalm 68, 20f

Taufe

Maxim Haake,
Sohn von Cassandra Haake und Sandro Heck,
getauft am 03.12.2025 im Bürgerspital
Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Psalm 91,11

Aaron Weil,
Sohn von Silvia und Christopher Weil,
getauft am 05.04.2026.
Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin, wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele!
Psalm 139,14

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit
am 04.03.2026:
Ursula Rist geb. Welsch und Gerhard Rist

Goldene Hochzeit
am 07.05.2026:
Renate Bremicker geb. Sippel und Helmut Bremicker

Foto: Hillbricht

Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

FAMILIE EICHBERGER

Über 50 Jahre

Bestattungsunternehmen

Wir sind für Sie da.

Tag & Nacht 06322/ 1368

www.bestattungen-eichberger.de



RIESLINGHOF
GÄSTEHAUS ****

Weinstraße 86 Tel: 06322/989892-0 info@rieslinghof.com
67157 Wachenheim Fax: 06322/989892-9 www.rieslinghof.com



Energie- u. Gebäudetechnik

- Elektrogeräte-Verkauf-Reparatur • Photovoltaikanlagen
- Elektro-Installationen • Antennen-SAT-Kabelfernsehen
- Miele Kundendienst • Sicherheitstechnik

Weinstr. 20 • 67157 Wachenheim • Tel. 0 63 22/ 21 83

www.koehler-wachenheim.de

WOLF BAUELEMENTE

• Fenster • Türen • Garagentore

Am Alten Galgen 6 67157 Wachenheim
Tel 06322 | 989888 wolf-bauelemente.de

www.heim-heizung-sanitaer.de

Heim
Heizung • Sanitär

67157 Wachenheim • Burgstraße 46
Tel. 0 63 22 / 98 92-92 • Fax 0 63 22 / 98 92-91

APFELGUT

Zimmermann



Familie Zimmermann

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – 10.00 - 12.30 und
Freitag: 16.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch: Nachmittag geschlossen
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr

» www.apfelgut-zimmermann.de

67157 Wachenheim, Bahnhofstr. 36, Fon 0 63 22 - 82 20, info@apfelgut-zimmermann.de

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER

beraten • begleiten • bestatten

Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen, Bestattungsvorsorge.

Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.

Erdledigung aller Formalitäten und Amtswege.

Service und Kompetenz zu fairen Preisen.

Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.



Loslassen ist nicht immer einfach.

Einen würdevollen Abschied zu gestalten ist mitunter eine schwere

Aufgabe für die Angehörigen.

Unser Ziel ist es Ihnen in den schweren

Stunden beizustehen und nach

Ihren Wünschen die Bestattung zu gestalten.

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da. Selbstverständlich auch Hausbesuche.

67098 Bad Dürkheim, Weinstraße 23, Tel. 06322/989320
www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

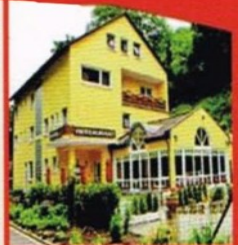
ZIMMERMANN
WEIN | SEKT | & MEHR
WEINGUT ZIMMERMANN
D-67157 WACHENHEIM | PFALZ
GRABENSTR. 5, FON 0 63 22 - 23 84
WWW.WEIN-ZIMMERMANN.DE

Sauna Dampfbad Whirlpool Physiotherm
Ruheraum Massage Lift Sonnenterrasse

***S Hotel-Restaurant
Goldbächel

Fritz Wippel GmbH
Waldstraße 99, 67157 Wachenheim
Tel: 06322-94050 Fax: 06322-5068

www.goldbaechel.de
info@goldbaechel.de





BURG-APOTHEKE
Wachenheim - Inh. Hans Jacob
TEL: 06322 - 989 616 FAX: 989 615

Der Mensch im Mittelpunkt!



Burgschänke Wachtenburg

Markus und Daniela Walber GbR
burgschaenke.wachtenburg@gmail.com
06322/64656

November -April Mi&So 11-18 Uhr Fr & Sa 11-20 Uhr
Mai-Oktober Mi/Do&So 11-20 Uhr Fr & Sa 11-21 Uhr



WEINGUT PETER
BURGSTRASSE 10
WACHENHEIM

JEDEN FREITAG
WEINPROBE

MO-SA
10-12 / 14-18 UHR

Mit freundlicher Unterstützung



**Sparkasse
Rhein-Haardt**



praxis für
physiotherapie
jens rotter

Am Königswingert 1a, 67157 Wachenheim
eMail: info@physiopraxis-rotter.de
Tel/Fax: 06322 61815



Dr. Bürklin-Wolf

VINOTHEK IM ENGLISCHEN GARTEN

Genießen Sie unsere Spitzenrieslinge an
einem der schönsten Plätze der Pfalz!



Original hausgemachte
Pfälzer Wurstspezialitäten

Philipp Hambel
Hintergasse 1, 67157 Wachenheim, Tel. 0 63 22 - 46 13
info@hambel.de, www.hambel.de



vrbank-mittelhaardt.de

Jetzt auch Mitglied werden und profitieren.

Diese Bank gehört den Menschen von hier.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



VR Bank Mittelhaardt eG
Verbundenheit von Anfang an

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 18 Uhr
Montag Ruhetag

Dr. Bürklin-Wolf e. K. - Ringstraße 4 - 67157 Wachenheim
TEL 063 22 / 95 33 - 0 E-MAIL bb@buerklin-wolf.de INTERNET www.buerklin-wolf.de

DR. BÜRKLIN-WOLFF ERZEUGT TROCKENE SPITZENRIESLINGE AUS DEN WERTVOLLSTEN LAGEN DEUTSCHLANDS

Unsere

Gottesdienste im Überblick



07.06.2026 1. Sonntag n.Tr.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Evelin Urban
14.06.2026 2. Sonntag n. Tr.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Julia Heller
21.06.2026 3. Sonntag n. Tr.	10.15 Uhr	Kerch uf Pälzisch	Dekan a.D. Dr. Werner Schwartz
28.06.2026 4. Sonntag n.Tr.	10.15 Uhr	SOMMERKIRCHE: Gottesdienst im Sektschloss	Pfarrerin Julia Heller
05.07.2026 5. Sonntag n.Tr.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Julia Heller
12.07.2026 6. Sonntag n.Tr.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Dr. Anja Angela Diesel
19.07.2026 7. Sonntag n. Tr.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Jutta Lindemann
26.07.2026 8. Sonntag n.Tr.	10.15 Uhr	SOMMERKIRCHE: Gottesdienst im Kleinen Tal,	Lektor Günther Kirsch
02.08.2026 9. Sonntag n. Tr.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Lektor Günther Kirsch
09.08.2026 10. Sonntag n. Tr.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Julia Heller
16.08.2026 11. Sonntag n. Tr.	10.15 Uhr	SOMMERKIRCHE: Gottesdienst im Englischen Garten, es spielt die Kirchenmukke	Pfarrerin Julia Heller
23.08.2026 12. Sonntag n. Tr.	10.00 Uhr	SOMMERKIRCHE: Gottesdienst mit Taufe auf der Wachtenburg	Pfarrerin Julia Heller
30.08.2026, 13. Sonntag n. Tr.	10.00 Uhr	SOMMERKIRCHE: Gottesdienst mit Taufe im Poppental	Pfarrerin Julia Heller

Jeden Mittwoch, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Andachtsraum des Bürgerspitals

Jeden Mittwoch (bis auf weiteres), 19 Uhr: Friedensgebet in der prot. Georgskirche